

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

Petra Böttcher
Das Areal und das Irreal - Lochkamerafotografie
6. März – 27. März 2010

Vernissage
Samstag, 6.3.17.00 Uhr

Begrüssung Ute Stoecklin
Einführung Susanne Meier-Faust, M.A. Freiburg
Petra Böttcher: Fotografieren mit der Lochkamera

Finissage
Samstag, 27.3.15.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit Petra Böttcher

Öffnungszeiten

Mi/Fr/Sa 15.00 – 18.00 Uhr
oder auf Vereinbarung Tel. 0041 61 302 23 63
Tel. während der Öffnungszeiten: 0 61 228 78 79
Die Künstlerin ist anwesend am 12. und 19. März.

Petra Böttcher fotografiert konsequent seit 1991 mit derselben Lochkamera. Sie fotografiert die Aussenwelt und manipuliert den Widerschein unserer so genannten Wirklichkeit dergestalt, dass diese neu konstruiert erscheint direkt auf dem Aufnahmematerial. Stationen auf ihrem Weg: 1997 Anerkennung beim Europäischen Architekturfotografiepreis; 2007 Ausstellung der Nominierten zum Gabriele-Münter-Preis im Martin-Gropius-Bau in Berlin; 2008 mit Lochkamerafotografie Semifinalistin beim Hasselblad Masters Award. 2009 konnte man ihre Bilder auf internationalen Ausstellungen in Deutschland sehen und in Doha/Katar, Chester/GB, Riedesheim/F, Linz/A. 2009 wurde Petra Böttcher der ZONTA Regio Kunstpreis verliehen.

Sonntag, 14. März, 17.00 Uhr

„**Unheilige Dreieinigkeit**“ Lou Andreas-Salomé – Friedrich Nietzsche – Elisabeth Förster-Nietzsche. Aus Briefen, Tagebuchnotizen und biografischem Material, u.a. begleitet von den Wesendonk – Liedern Richard Wagners und den drei letzten Liedern von Richard Strauss entsteht die Geschichte von Liebe, Hass, Einsamkeit und Schöpfung um den Philosophen Friedrich Nietzsche, seine Schwester Elisabeth und die schöne Lou Andreas-Salomé.